

**Mitteilungen des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin**  
**Herausgegeben am 17. Januar 2017**

**Stellenausschreibung 5/17**

- Dienststelle:** Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
Abt. Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur  
Jugendamt – Erziehungs- und Familienberatung
- Berufsfeld:** Soziale Dienste
- Laufbahngruppe:** Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)
- Bezeichnung:** Sozialamtfrau / Sozialamtman  
nungsweise  
Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin / Sozialpädagoge
- Besoldungsgruppe:** A 11
- Entgeltgruppe:** 11 TV-L
- Zusatz:** Bewertungsvermutung
- Besetzbar:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 5/17
- Vollzeit / Teilzeit:** Teilzeit oder Vollzeit
- Zusatz:** Stellenumfang: 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

**Arbeitsgebiet:**

Sozialarbeit in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Jugendamt der Abteilung Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur.  
Erziehungs- und Familienberatung ggf. auch in krisenhaften Situationen. Mitwirkung bei der Gefährdungsabschätzung im Kinderschutz. Psychosoziale Diagnostik, Beratung und Therapie von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Paaren und Familien ggf. mit Einbeziehung des sozialen Umfeldes der Klienten. Beratung bei Trennung und Scheidung, auch im Zusammenhang mit familiengerichtlichen Verfahren. Methodenübergreifende beratungstherapeutische Angebote: Einzel-, Paar-, Familienberatung und Gruppen. Mitwirkung an der Planung und Steuerung von Hilfeprozessen. Anfertigung sozialpädagogischer Stellungnahmen. Mitarbeit bei Vernetzungsaufgaben im Jugendhilfebereich. Öffentlichkeitsarbeit und Prävention. Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten.

**Anforderungen:**

**Formale Anforderungen:**

Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (mit Diplom oder Bachelor of Arts Soziale Arbeit) sowie staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. tarifrechtlich festgestellte Gleichwertigkeit, bei

Beamten auch Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales (ehemals gehobener Sozialdienst).

Abgeschlossene Zusatzausbildung bzw. in Ausbildung in einem therapeutischen Verfahren bzw. therapeutische Fortbildungen und adäquate Berufserfahrungen in einem therapeutischen Bereich. Berufserfahrung in psychosozialen Praxisfeldern, sowohl mit Kindern und Jugendlichen als auch mit unterschiedlichen Familiensystemen.

Persönliche Eignung i. S. § 72 a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

### **Fachliche Kompetenzen:**

Unabdingbar sind fundierte pädagogische Kenntnisse der Entwicklungsphasen des Kinder- und Jugendalters sowie fundierte Kenntnisse der Dynamik familialer Systeme, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der sozialpädagogischen Diagnostik, der Methodik sozialpädagogischer Beratung, des sozialpädagogischen Handelns im sozialen Nahraum und der Indikationsstellung für eine ggf. erforderliche Jugendhilfe-Leistung sowie fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung unterschiedlicher Interventionsmethoden sowie in der Gesprächsführung und Beratung.

Sehr wichtig sind Kenntnisse der aktuellen fachlichen Standards und berufspolitischer Entwicklungen der Erziehungs- und Familienberatung, gute Kenntnisse und langjährige Erfahrung der unterschiedlichen Praxisfelder und des Hilfesystems des Jugendamtes sowie gute Kenntnisse der beratungsrelevanten Kooperationspartner der psychosozialen Arbeit, der freien Träger der Jugendhilfe, der Struktur des Bildungswesens und der sozialen Sicherungssysteme sowie Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen (insbesondere Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Sozialgesetzbuch (SGB) V, VIII, IX, X, XII, Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG), Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG), Ausführungsvorschrift Kinderschutz, Gesundheitsdienst-Gesetz (GDG), Schulgesetz (SchulG) und der dazugehörigen Vorschriften).

Wichtig sind interkulturelle Kompetenz und Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Erforderlich sind Fremdsprachenkenntnisse und Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung.

### **Außerfachliche Kompetenzen:**

Unabdingbar sind Selbstständigkeit und Engagement und Kommunikationsfähigkeit.

Sehr wichtig sind strukturiertes Arbeiten und strategisches Denken, Belastbarkeit, Kooperationsverhalten, ein guter Umgang mit Konfliktsituationen sowie Dienstleistungsorientierung und eine klare Ausdrucksweise.

Wichtig ist Lernbereitschaft.

### **Anforderungsprofil:**

Das Anforderungsprofil kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/aktuelles/ausschreibungen/stellenangebote/> eingesehen beziehungsweise bei Bedarf bei PG 13 angefordert werden.

**Bewerbungsfrist:** 17.02.2017

**Bewerbungsanschrift:** Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaftsförderung  
PG 13  
Otto-Suhr-Allee 100  
10585 Berlin

**Bewerbungsunterlagen:**

Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt unter Angabe der Kennzahl an die oben genannte Bewerbungsanschrift oder an die im Kontaktfeld hinterlegte E-Mail-Adresse zu richten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes auch eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 12 Monate) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung nicht vorliegt, wird darum gebeten, deren Erstellung zu veranlassen und den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Von Bewerberinnen und Bewerbern als „sonstige Beschäftigte“ gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ist eine Anerkennung der Gleichwertigkeit durch die eigene Dienstbehörde den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, mit der Bewerbung ihr Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte (unter Angabe der Personalakten führenden Stelle) zu erklären. (Vordruck Einverständniserklärung)

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Bewerberinnen / Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst des Landes Berlin tätig sind, bitten wir um Angabe des eigenen Stellenzeichens zu Führung des bewerbungsrelevanten Schriftwechsels über den Dienstpostverkehr.

**Hinweise:**

Das im Land Berlin bis zum 31.10.2010 geltende Tarifrecht (Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT / BAT-O), Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter (BMT-G / BMT-G-O) und so weiter) wurde durch den TV-L für die Beschäftigten des Landes Berlin abgelöst. Aufgrund der Umstellung und Überleitung kann es zu Auswirkungen auf die individuelle Bezahlung kommen.

Eventuell besitzstandswahrende Ansprüche nach dem Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) (Eingruppierung in eine höhere Entgeltgruppe beziehungsweise veränderte Stufenzuordnung) werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens individuell geprüft.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten oder Ähnliches), können nicht erstattet werden.

**Ansprechpartnerin: Frau Aicher (PG 13)**

**Telefon: 030 / 9029-12296**

**E-Mail: bewerbung@charlottenburg-wilmersdorf.de**